

Diagnosediktat

?

Der Umzug

- 1 Stelle dir vor, deine Eltern sind gerade mit dir in eine neue Stadt umgezogen.
- 2 Sie haben mit dir abgesprochen, dass du dort ab sofort das „Lerne gerne-Gymnasium“ besuchen wirst, das du dir vorher schon einmal mit ihnen angeschaut hast.
- 3 Das war an einem Mittwochmorgen vor den Sommerferien und du fandest die Schule bei diesem ersten Besuch sehr anziehend.
- 4 Natürlich wusstest du damals noch nicht, wer deine Mitschüler sein würden und ob du sie nett oder eher doof finden würdest.
- 5 In den gesamten Ferien hast du nicht aufgehört, über diese Fragen nachzudenken.
- 6 Paula, deine beste Freundin, hat dir folgenden Rat gegeben:
- 7 „Schau mal, ich bin mit meinen Eltern auch schon umgezogen.
- 8 So schlimm ist das gar nicht.
- 9 An deiner neuen Schule musst du einfach schauen, dass du schnell ein paar gute Freundinnen oder Freunde findest.
- 10 Dann klappt es dort ganz sicher sehr gut.
- 11 Aber bitte vergiss mich nicht, es wäre schade, wenn wir uns aus den Augen verlieren würden.
- 12 Bitte schreibe mir regelmäßig, damit ich sehe, dass du dich wohlfühlst.“
- 13 Immer wieder gingen dir in den Ferien diese Ratschläge durch den Kopf.
- 14 Dabei dachtest du:
- 15 „Eigentlich hat Paula völlig recht. Ich muss das Positive sehen und darf mir nichts Schlechtes dabei denken.“
- 16 Nun ist der große Moment gekommen und am nächsten Montag wirst du morgens deine neue Klasse kennenlernen.

(219 Wörter)

M 1 Erstes Treffen mit den Mädchen und Jungen der neuen Klasse (Vokale und Konsonanten)



Stellt euch vor, ihr seid in der Situation, die in dem vorausgehenden Diktat beschrieben wird. Ihr betretet nun endlich den Raum eurer neuen Klasse. Dort trifft ihr zunächst auf fünf Mädchen. Sie heißen Ava, Eris, Ines, Oda und Ute:



.....

.....

.....

.....

.....

Aufgaben

- A 1.** Lest die Namen der neuen Mitschülerinnen laut vor und prägt sie euch ein. Achtet dabei besonders auf die sie einleitenden Vokale.
- A 2.** Schreibt jeden Namen an den Anfang einer Zeile.
- A 3.** Sucht nach Wörtern, in denen diese Vokale vorkommen, und schreibt sie in die passende Zeile. Nutzt die Rückseite des Arbeitsblattes, falls ihr mehr Platz braucht.
- A 4.** Entwerft ein Gespräch mit euren fünf neuen Mitschülerinnen, in dem die von euch gefundenen Wörter vorkommen. Führt eure Ergebnisse anschließend der Klasse vor.

Als nächstes trifft ihr auf eine große Gruppe von 21 Jungen. Sie heißen Bert, Cedric, David, Friedrich, Gregor, Hans, Jonas, Karam, Leon, Markus, Norbert, Paul, Quinto, Robert, Silas, Tim, Volker, Walter, Xaver, Yannick und Zoltan.

.....

.....

.....

.....

.....



